

**GALERIE BRIGITTE SCHENK**

*Press Release*

---

**MAGDI MOSTAFA**

**EXTRACT OF PARADISE**



Magdi Mostafa, EXTRACT OF PARADISE, 2016

---

**Vernissage**

September 2, 2016

Exhibition runs until January 25, 2017

**Opening hours**

Tuesday – Friday: 11 am – 6 pm

Saturday: 11 am – 3 pm

---

## **GALERIE BRIGITTE SCHENK**

### *English*

Paradise Extract consists of a cluster of large, industrial dough mixers that rumble and bellow as they mix date syrup (a sweet, sticky substance akin to black honey), their aural emissions amplified and projected through antenna-like standing microphones. Creating a continuous industrial choral, this project was shaped by the geopolitical and economic specificities of the eminently modern Islamic world, especially the Arab Gulf. In the work, the intriguing sonic value of the traditional machines creates something like the sound of a churning, 'laboring economy'. The date syrup, a representative commercial product of the region that reflects its economic and historical values, played an organic role in the work, generating a strong visual and olfactory presence throughout the space.

The mixers work continuously versus a grid of voice-range speakers set into a standing panel, featuring the sound of the adhan, the Muslim call to prayer, and other sermons from Ramadan, both recorded in a traditional neighborhood in Cairo and some other places in Egypt.

The machines' shape and mechanisms plays a metaphoric and meditative role during the sermons, which drags people's spirits into continuous 'Sufi dance-like' rotations. The uninterrupted, uniform mixing process also symbolises the repetitiveness of the activity of prayer. A spigot fixed to the mixers enables the syrup to be drawn off. Sweet Paradise...

---

### *Deutsch*

Die Sound-Installation „Paradise Extract“ besteht aus einer Zusammenstellung von großen, industriellen Teigknetmaschinen, die rumpeln und rattern, indem sie Dattelsirup durchmischen (eine süße, klebrige Substanz, die dem schwarzen Honig ähnlich ist), deren klanglichen Emissionen durch antennenartig stehenden Mikrofonen verstärkt und projiziert wird. Dieses Projekt kriert einen kontinuierlichen industriellen Chor und wurde von den geopolitischen und wirtschaftlichen Besonderheiten der ausgesprochen modernen islamischen Welt, vor allem des Arabischen Golfes, geprägt. Der faszinierende Klang der traditionellen Maschinen schafft so etwas wie das Geräusch einer angekurbelten, „arbeitenden“ Wirtschaft.

## **GALERIE BRIGITTE SCHENK**

Das Dattelsirup, ein repräsentatives Handelsprodukt der Region, welches die wirtschaftlichen und historischen Werte widerspiegelt, spielt eine organische Rolle in der Installation, indem es eine starke visuelle und olfaktorische Präsenz im ganzen Raum erzeugt. Die Mixer arbeiten kontinuierlich gegen ein Raster von in ein stehendes Panel eingesetzten Lautsprecher, welche einen Stimmengewirr senden, bestehend aus dem Klang des adnan, dem muslimischen Aufruf zum Gebet und anderen Predigten von Ramadan, beide in einem traditionellen Viertel von Kairo und in einigen anderen Orten in Ägypten aufgezeichnet.

Die Form der Maschinen und Mechanismen spielt eine metaphorische und meditative Rolle während der Predigten, welche das Bewusstsein der Besucher in rotierenden, Sufi-Tanz-ähnlichen Zustand entrücken. Der ununterbrochene, gleichmäßige Mischprozess symbolisiert ebenfalls den Wiederholungscharakter eines Gebets. Ein Zapfhahn, der an die Mixer befestigt ist, ermöglicht es den Sirup abzuziehen. Eine speziell für diese Aufgabe geschulte Hilfskraft verteilt den Sirup in kleinen Plastikbechern an die Besucher.